

Das Projekt wird gefördert von der Metropolregion Nordwest

„Regionale Blumen- & Pflanzerde“ – neues torffreies Qualitätsprodukt

Eine Kooperation der Abfallwirtschaftsunternehmen der Landkreise Vechta, Diepholz, Osterholz und Osnabrück und der Erdenhersteller Gramoflor und meiner im Zuge des Projekts „Nachhaltige Erden“

Die „Regionale Blumen- & Pflanzerde“ – ein hochwertiges Produkt, entwickelt im Projekt „Nachhaltige Erden“. 2017 startete das von der Metropolregion Nordwest geförderte Projekt, in dem Experten aus Abfallwirtschaft, Erdenherstellung, Naturschutz und Wissenschaft zusammen arbeiten, um Ansätze nachhaltiger Erdenherstellung in der Region voranzutreiben. Gemeinsam haben sie eine Qualitätserde entwickelt, die ganz ohne Torf mit Inhaltsstoffen aus der Region zu besten Pflanzergebnissen führt.

Welche Rohstoffe enthält die Erde?

Verwendet werden nachwachsende und gartenbaulich erprobte Rohstoffe wie Holzfaser, Kompost und Rindenhumus. Kompost sorgt für Nährstoffversorgung und schließt den Kreislauf der Natur: aus kompostiertem Grünschnitt wachsen neue Pflanzen. Stickstoffstabilisierender Rindenhumus und Holzfasern sorgen für lockere Konsistenz, ausreichende Luftversorgung und Wasserleitung.

Warum die „Regionale Blumen- & Pflanzerde“?

Der Kauf eines regionalen Produktes vermeidet lange Transportwege und unterstützt regionale Unternehmen. So lässt sich Naturschutz und regionale Wertschöpfung optimal verbinden. Regionales Knowhow bündeln, effiziente Kreislaufwirtschaft nutzen und Ressourcen schonen, dafür steht das Produkt. Für die gute Qualität ist das Mitdenken der Bürgerinnen und Bürger gefragt: Je weniger Störstoffe wie Plastik, Glas oder Metalle in den Grünabfällen enthalten sind, desto hochwertiger wird der Kompost für die Erde.

Wo bekommt man die „Regionale Blumen- & Pflanzerde“?

Der 45l-Sack ist bei den Wertstoffhöfen und Grünplätzen der Abfallwirtschaftsunternehmen in den Landkreisen Vechta, Osterholz, Osnabrück und Diepholz sowie in den Moorwelten in Wagenfeld-Ströhen erhältlich. Produziert wird sie bei dem Vechtaer Erdenhersteller Gramoflor.

Weitere Informationen unter: www.nachhaltige-erden.de